

maxit ip color plus R



Produktkurzbeschreibung

maxit ip color plus R ist ein weißer oder farbiger, mineralischer Oberputz. Farben nach maxit Farbtonkarte. Ein Putz der Festigkeitsklasse CS II nach DIN EN 998-1 und der Mörtelgruppe P II nach DIN 18550.

Münchner Rauputz/Rillenputzstruktur = R
Körnungen: 2 / 3 / 4 und 5 mm

Produkteigenschaften

- weiß und farbige
- mineralisch
- nicht brennbar A1
- hoch diffusionsoffen
- spannungsarm
- hoher Schlagregenschutz

Anwendungsbereich

Zur hochwertigen und individuellen Gestaltung im Alt- und Neubaubereich in Rillenstruktur, auch frei modellierbar. Auf trockene und tragfähige mineralische Unterputze, Armierungspütze, Spachtel und WDVS.

Untergrundvorbereitung

Voranstrich mit maxit prim 1050 Aufbrennsperre oder maxit prim 1060 Haftgrund ist empfohlen. Geglättete Putzflächen, Gipskartonplatten, Vollgipsplatten u.ä. mit maxit prim 1010 Haftsperrgrund vorstreichen.

Verarbeitung / Montage

Anmischen mit Quirl oder D20, Freifall- oder Zwangsmischer mit sauberem Wasser in verarbeitungsgerechter Konsistenz. Knollenfrei gemischten Edelputz in Kornstärke auftragen, frisch mit Plastikscheibe nach Angabe rund, waagrecht oder senkrecht vorreiben und direkt anschließend leicht nachreiben. Plastikscheibe öfter abstreifen, um Schmiereffekt zu vermeiden. Zusammenhängende Flächen zügig und ansatzfrei bearbeiten. Zu verputzende Flächen vor Sonneneinstrahlung schützen. Frischen Putz vor zu schneller Austrocknung durch Sonneneinstrahlung und/ oder Wind schützen.

Materialverbrauch

Bei Auftrag in Kornstärke:
Korn 2 mm = ca. 3,5 kg/m²
Korn 3 mm = ca. 4,5 kg/m²
Korn 4 mm = ca. 5,4 kg/m²
Korn 5 mm = ca. 6,0 kg/m²

Exakte Verbrauchsmengen sind durch Anlegen von Probeflächen am Objekt zu ermitteln.

Allgemeine Hinweise

Dem Mörtel dürfen keine Zusätze beigemischt werden. Während der Verarbeitung und Austrocknung des Mörtels darf die Temperatur der Luft, der verwendeten Materialien und des Untergrundes nicht unter + 5°C absinken. Der frisch angetragene Putz ist vor Regen zu schützen, um u.a. Ausblühungen zu vermeiden sowie vor zu schnellem Feuchtigkeitsentzug, um eine optimale Erhär-

tung sicherzustellen. Für die Anwendung gelten die DIN EN 13914, DIN 18550, DIN EN 998-1 sowie die DIN 18350 VOB Teil C.

Besondere Hinweise

Weiß- und farbigen maxit ip color plus R nach vollständiger Trocknung außen mind. einmalig mit Egalisationsanstrich (maxit Egalisationsfarbe A 7050) versehen. Ein zweifacher Anstrich mit maxit Farben für außen wird empfohlen.

In Zweifelsfällen bezüglich Verarbeitung oder Objektbesonderheiten Beratung anfordern. Mörtel reagiert mit Wasser stark alkalisch, deshalb Haut und Augen schützen. Bei Berührung gründlich mit Wasser spülen, bei Augenkontakt unverzüglich Arzt aufsuchen.

Lagerung

Trocken auf Paletten mindestens 12 Monate lagerfähig. Herstellungsdatum siehe Seitenaufdruck.

Logistik

30 kg/Sack, 42 Sack/Pal. = 1,260 t/Pal.
Körnung 2 / 3 und 4 mm im Piccolo Silo mit ca. 1 Tonne Inhalt.

Rechtliche Hinweise

Die Angaben dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten. Mit dem Erscheinen dieses Druckwerkes/dieser Ansicht verlieren alle früheren Druckwerke/Ansichten ihre Gültigkeit.

maxit ip color plus R	
Anwendung innen	ja
Anwendung aussen	ja
Brandverhalten	A 1, nicht brennbar
Druckfestigkeit nach 28 Tagen	> 2,5 N/mm ²
Haftzugfestigkeit, min.	≥ 0,08 N/mm ²
Körnung	2 / 3 / 4 / 5 mm Münchner Rauputz/Rillenputzstruktur = R
Verarbeitungstemperatur	Nicht verarbeiten bei Luft- und/oder Objekttemperaturen unter 5°C und über 30°C sowie bei zu erwartenden Nachfrösten
Wasseraufnahme	W _{C2}
Wasserbedarf	ca. 8 l je 30 kg Sack
Wasserdampfdurchlässigkeit	μ ≤ 20